



dbb

Version
1.13.28

Fiduz Release Notes

dbb Logistics IT AG • Martinistr. 47 – 49 • 28195 Bremen

Ihr Support

Durchwahl 0421 30902-34

E-Mail support@dbb.de

Servicezeiten Montag bis Freitag, 8:00 bis 17:00 Uhr

Referenzentabelle

Bereich	Referenzen
Jira	Projekt: FIDN
Azure	Entwicklungsreferenz
Handbuch	Bezug auf die letzte Version des Handbuchs: • Erweiterung - Vorhandene Daten, Attribute oder Funktionen wurden um zusätzliche Inhalte oder Funktionalitäten ergänzt. • Änderung - Bestehende Daten, Attribute oder Funktionen wurden durch neue bzw. angepasste Ausprägungen ersetzt. • Neu - Vollständig neue Daten, Attribute oder Funktionen wurden eingeführt. • Entfernung - Bereits bestehende Daten, Attribute oder Funktionen wurden entfernt. • Hinweis - Zusätzliche / ausführliche Information. Hat keinen konkreten Bezug auf das Handbuch.



Inhalt

1	Allgemein	3
1.1	Hinweis und Planung von Programmupdates.....	3
2	Offerte.....	4
2.1	Warenbeschreibung in Offerten – Erweiterung und durchgängige Nutzung	4
3	Adressen	6
3.1	Formatierte Adressen für TRAXON mit Echtzeit-Validierung.....	6
4	Faktura	8
4.1	Neue Tabelle: Steuermatrix zur automatischen Steuerermittlung in der Faktura	8
4.2	Automatische Vorbelegung des Steuersatzes in der Faktura.....	9
4.3	Automatische Steuerermittlung bei der Erstellung von Ausgangsbelegen	10
4.4	Optimierung der Sammeleingangsrechnung – Entfernung der Kostenstelle im Kopfbereich.....	12
4.5	Mehrere Rückstellungen / Planzeilen in Ein- und Ausgangsrechnungen buchen	12
4.6	Sammeleingangsbelege bereichs- und modusübergreifend buchen	13
4.6.1	Erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten unter Nummerkreise	14
5	Services.....	15
5.1	Umbenennung des Menüpunktes für Schnittstellen.....	15
5.2	Erweiterung der Lade- und Entladezeitfenster in Transportaufträgen	15
5.3	Löschen von Cargo Trace Dokumenten.....	16
5.4	Automatische Übernahme formatierter Adressen für TRAXON (eAWB)	17
5.5	Löschen von nicht gesendeten B/L-Entwürfen	17
6	Statistiken.....	18
6.1	Erweiterung des Speditionsbuchs in der Statistik	18
7	Formulare.....	18
7.1	Formularanpassung: Ausfuhrbescheinigung	18
7.2	Anpassungen am Formular „Transportauftrag Luft“	19
7.3	Anpassung der Luftfracht-Ausgangsrechnungen.....	20
7.4	Rechnungsvorschau vor finaler Erstellung.....	20



1 Allgemein

1.1 Hinweis und Planung von Programmupdates

Ab sofort erhalten Sie als berechtigter Benutzer einen transparenten Überblick über verfügbare Programmupdates und können deren Ausführung gezielt steuern.

Das ist neu für Sie:

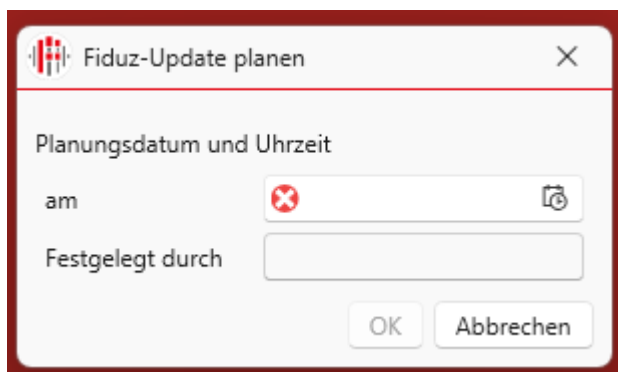
- Update-Hinweis in der Statusleiste:
Wenn ein neues Fiduz-Programmupdate verfügbar ist, wird Ihnen in der Statusleiste ein gut sichtbarer Hinweis inklusive Versionsnummer angezeigt.



- Anzeige bei bereits geplantem Update:
Wurde bereits ein Update eingeplant, sehen Sie einen entsprechenden Hinweis:
„Update von User „x“ geplant am: Datum und Uhrzeit“
- Hinweis ohne verfügbare Version:
Ist ein Updatezeitpunkt festgelegt, aber aktuell keine neue Version verfügbar, erscheint folgende Meldung:
„Es ist kein Update für den festgelegten Zeitpunkt vorhanden.“

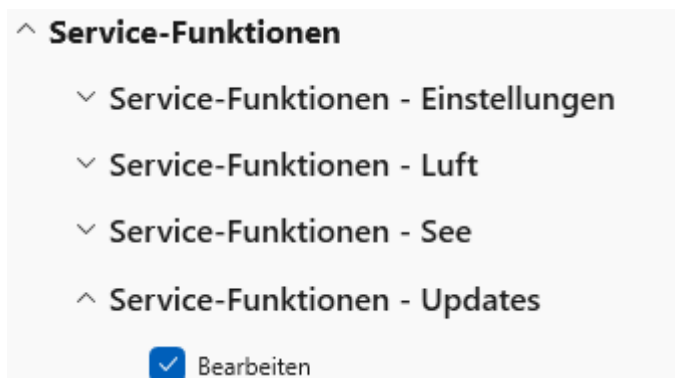
Update gezielt planen

Über das Update-Icon in der Menüleiste können Sie ein Update komfortabel planen. Dabei legen Sie ein Datum und eine Uhrzeit (basierend auf Ihrer lokalen Zeit) für die Ausführung fest.



Voraussetzungen:

- Die Funktion steht ausschließlich **On-Premise-Kunden** zur Verfügung.
- Sie benötigen die Berechtigung **„Service Funktion – Updates bearbeiten“**. Ohne die entsprechende Berechtigung wird kein Update-Hinweis angezeigt und es besteht keine Möglichkeit, Updates zu planen oder auszuführen.



Validierung des Zeitpunkts:

- Der gewählte Zeitpunkt muss mindestens 10 Minuten in der Zukunft liegen. Andernfalls erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.
- Ein Update kann nur geplant werden, wenn auch tatsächlich eine neue Version verfügbar ist. Andernfalls erhalten Sie folgende Meldung:
„Update kann nicht geplant werden, da es keine neue Version gibt.“

Damit können Sie Programmupdates flexibel und kontrolliert in Ihren Betriebsablauf integrieren und so Unterbrechungen im Tagesgeschäft vermeiden.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1024	23750	Neu: 2 Startbildschirm

2 Offerte

2.1 Warenbeschreibung in Offerten – Erweiterung und durchgängige Nutzung

Mit diesem Release wird die Warenbeschreibung in der Offerte deutlich erweitert und nahtlos in nachgelagerte Prozesse integriert. Sie profitieren von einer zentralen Pflege, klaren Abhängigkeiten zum Transportmodus sowie einer konsistenten Übernahme in Aufträge und Formulare.

Neue Kachel „Warenbeschreibung“

In der Offerte steht Ihnen eine neue, standardmäßig angepinnte Kachel „Warenbeschreibung / Cargo Description“ zur Verfügung.



The screenshot shows the 'Offerte' application window. The 'Basisdaten' tab is active, displaying a table with columns: #, Modus, Bereich, Incoterm, Ort des Incoterms, Übernahmeort, Abgangshafen, Ankunftshafen, Ablieferort, and Transitzeit. The first row is selected, showing: 1, Luft, Export, CIP, New York, Bremen, BRE | Bremen, JFK | New York, New York, and an empty Transitzeit field. Below the table is a search bar and a scroll bar. The 'Warenbeschreibung' tab is also visible, showing a checkbox 'Aktiviert' which is checked. Below it is another table with columns: #, Anzahl, ULD-Nr., Bruttogewicht, Nettogewicht, Frachtpflichtiges G..., Gewichtseinheit, Text, Warenbeschreibung, and HS - Coc. The first row shows: 1, 1, an empty ULD-Nr., 120,00, 80,00, 120,00, KG, an empty Text field, 'Samples', and an empty HS - Coc field.

Die Kachel verfügt über den bekannten Spalteneditor und kann im Layout gespeichert werden.

Über die Checkbox „aktiviert“ steuern Sie bewusst, ob eine Warenbeschreibung genutzt wird:

- Ist die Kachel aktiviert, können Sie Warenzeilen erfassen.
- Die Eingaben beziehen sich immer auf die aktuell ausgewählte Basisdatenzeile.

Die Kachel reagiert automatisch auf den gewählten Modus (See / Luft / Barge / Bahn / Straße):

- See, Barge, Bahn, Straße → Darstellung mit Seefracht-Spalten
- Luft → Darstellung mit Luftfracht-Spalten

Beim Ändern des Modus nach bereits erfasster Warenbeschreibung erhalten Sie eine Warnmeldung, da bestehende Eingaben verworfen werden.

Die Aktivierung der Kachel bleibt erhalten, selbst wenn Basisdaten zwischenzeitlich gelöscht werden. Dadurch wird verhindert, dass die Warenbeschreibung unbeabsichtigt deaktiviert wird.

Automatische Übernahme in Basisdaten (Read-only)

Werte aus der Warenbeschreibung werden automatisch in die Basisdaten übernommen und dort schreibgeschützt dargestellt:

- Bruttogewicht → Gewicht
- Abmessungen → Abmessungen (gesammelt dargestellt)
- Volumen (m³) → Kubage (m³)
- Zollgut → Zollgut
- Gefahrgut → Gefahrgut



Die Werte werden pro Basisdatenzeile zusammengefasst. Gefahrgutdetails können ausschließlich in der Warenbeschreibung gepflegt werden (Detailfunktion in Basisdaten entfällt).

Abmessungen lassen sich bei Bedarf über ein Tooltip einsehen und direkt in der Warenbeschreibung anpassen.

Wird die Warenbeschreibung deaktiviert, werden alle berechneten Werte in den Basisdaten zurückgesetzt und die Felder sind wieder bearbeitbar.

1:1-Übernahme in den Auftrag

Die Warenbeschreibung wird ausschließlich aus der neuen Kachel in den Auftrag übernommen – originalgetreu (1:1) und für alle Auftragsarten.

Die bisherige Übernahme aus Basisdaten entfällt. Weitere Auftragsinformationen (z. B. Incoterms) werden weiterhin übernommen.

Besonderheiten im B2B:

- Seefracht → Spalte Bereich wird mit „HM“ vorbelegt
- Luftfracht → Spalte Bereich wird mit „H“ vorbelegt

Andruck auf dem Offertenformular

Die Warenbeschreibung wird direkt unter den zugehörigen Basisdaten im Formular ausgegeben. Ohne gepflegte Warenbeschreibung erfolgt kein Andruck.

Der Aufbau unterscheidet automatisch zwischen See- und Luftfracht und entspricht den bekannten Formularlayouts.

Ihr Vorteil:

Sie pflegen die Warenbeschreibung nur noch einmal zentral in der Offerte und nutzen diese konsistent weiter – von der Basisdatenanzeige bis hin zum Auftrag und Kundenformular. Das reduziert Pflegeaufwand, erhöht die Datenqualität und sorgt für transparente Angebote gegenüber Ihren Kunden.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-998	23530 23884 23528 23883	Neu: 17 Offerte erstellen

3 Adressen

3.1 Formatierte Adressen für TRAXON mit Echtzeit-Validierung

Mit dieser Erweiterung wird die Pflege und Nutzung formatierter Adressen für die TRAXON-Schnittstelle deutlich vereinfacht und gleichzeitig die Datenqualität erhöht.



Nutzung formatierter Adressen

- Aktivierung über Checkbox:
Wenn Sie den Haken bei „Formatierte Adresse“ setzen, werden zusätzliche Eingabefelder für die formatierte Adresse neben der Hauptadresse eingeblendet.
- Automatische Vorbelegung:
Die Inhalte der Hauptadresse werden initial automatisch in die formatierte Adresse übernommen, sodass Sie nur noch notwendige Anpassungen vornehmen müssen.
- Echtzeit-Validierung nach TRAXON-Standard
 - Direkter Formatcheck:
Die eingegebene formatierte Adresse wird in Echtzeit gegen das TRAXON-Format (FWB-17) geprüft.

Visuelles Feedback:

- Grüner Haken: Adresse entspricht dem TRAXON-Format
- Rotes X: Adresse entspricht nicht den Anforderungen

Formatierte Adresse	
Name	dbh Formatcheck ✓ Traxon
Straße	Martinistr. 47-49
Postleitzahl	28195
Postfach	
Stadt	Bremen
Staat oder Bezirk	
Bundesland	
Ländercode	DE - Germany
E-Mail	info@dbh.de
Telefon	+49 421 30902-0

Hilfetexte (Tooltip)

Bei fehlerhaften Eingaben erhalten Sie konkrete Hinweise, welche Anpassungen erforderlich sind (analog zur Prüfung im eAWB-Bereich).



Formatierte Adresse

Name	dbh dbh dbh	Formatcheck ✗ Traxon ✗ 'Name' darf nicht aus mehr als 2 Zeilen bestehen (aktuell: 3).
Straße	Martinistr. 47-49	

Voraussetzungen

Die Traxon-Validierungsfunktion steht Ihnen zur Verfügung, wenn für Ihre Organisationseinheit das Luftfracht-Modul aktiviert ist.

Durch die integrierte Validierung stellen Sie sicher, dass Ihre Adressen den TRAXON-Vorgaben entsprechen. Diese Erweiterung unterstützt Sie dabei, Adressdaten schneller, sicherer und standardkonform für TRAXON zu nutzen.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-753	22134	Neu: 7.2.1 Neue Adresse anlegen

4 Faktura

4.1 Neue Tabelle: Steuermatrix zur automatischen Steuerermittlung in der Faktura

Mit diesem Release steht Ihnen in den Stammdaten – Tabellen ein neuer Menüpunkt „Steuermatrix / Tax Matrix“ zur Verfügung. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Steuersätze und Steuertexte automatisch in der Faktura zu ermitteln – abhängig von der Beförderungsrouten und der jeweiligen Adresskonstellation.

Ihre Vorteile

- Automatische Steuerermittlung basierend auf Routing und Adressen
- Reduzierung manueller Eingaben und Fehler
- Einheitliche und nachvollziehbare Steuerlogik

Neue Einstellungsmöglichkeiten in der Steuermatrix

Im Auflister können Sie folgende Kriterien definieren:

- Organisationseinheit- Mehrfachauswahl möglich
- Abgangsland (Country of Departure)
 - Bezieht sich auf das erste Leg im Routing (Ladeort / Abgangshafen)
 - Eingabe:
 - Land (zweistelliger Code, z. B. DE) oder
 - Region (aus Stammdatentabelle „Länder“)
 - **Wichtig:** Es darf nur Land oder Region gepflegt werden, nicht beides
 - Pflichtfeld
- Empfangsland (Country of Arrival)



- Bezieht sich auf das letzte Leg im Routing (Entladeort / Empfangshafen)
- Eingabe:
 - Land (zweistelliger Code, z. B. DE) oder
 - Region (aus Stammdatentabelle „Länder“)
- **Wichtig:** Es darf nur Land oder Region gepflegt werden, nicht beides
- Pflichtfeld
- Debitor Standort (Debtor Location)
 - Bezieht sich auf das Land bzw. die Region der Belegadresse
 - Eingabe:
 - Land (zweistelliger Code, z. B. DE) oder
 - Region (aus Stammdatentabelle „Länder“)
 - Wichtig: Es darf nur Land oder Region gepflegt werden, nicht beides
 - Pflichtfeld
- Steuertext (Tax Text) - Auswahl aus allen hinterlegten Textbausteinen mit dem Anwendungsbereich „Faktura – Steuertexte“
- Steuersatz (Tax Rate)- Eingabe eines prozentualen Werts
- Gültigkeit (Valid From)
 - Datumsfeld zur Festlegung des Startdatums
 - Pflege „ab Datum“ analog zur Vorgehensweise bei Sachkonten

Mit der Steuermatrix können Sie Ihre steuerlichen Regeln zentral pflegen und sicherstellen, dass diese automatisch und konsistent in der Faktura angewendet werden.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-999	23521	Neu: 7.4 Tabellen

4.2 Automatische Vorbelegung des Steuersatzes in der Faktura

Mit diesem Release wird die Pflege von Planzeilen in der Faktura deutlich komfortabler: Sobald Sie einen Debitor erfassen, ermittelt das System automatisch einen passenden Umsatzsteuersatz (USt. %) und schlägt diesen vor.

Ihre Vorteile

- Schnellere Erfassung von Planzeilen
- Weniger manuelle Eingaben
- Konsistente und nachvollziehbare Steuerlogik

So funktioniert die automatische Steuerermittlung

Sobald Sie im Faktura-Bereich eines Auftrags eine Planzeile anlegen und einen Debitor auswählen, prüft das System im Hintergrund die Steuermatrix in den Stammdaten.

Voraussetzung: Im Auftrag ist eine Route (Strecke) mit mindestens Abgangs- und Empfangsort hinterlegt.

Abgleichkriterien



Für die Ermittlung des passenden Steuersatzes werden folgende Kriterien aus dem Auftrag mit der Steuermatrix abgeglichen:

- Organisationseinheit des aktiven Users
- Debitor (Land der Belegadresse)
- Abgangshafen
 - entspricht dem ersten Leg der Route (Ladeort / Abgangshafen)
- Empfangshafen
 - entspricht dem letzten Leg der Route (Entladeort / Empfangshafen)

Ergebnis bei Treffer

Bei einer eindeutigen Übereinstimmung wird der ermittelte Steuersatz automatisch im Feld „USt. %“ vorgeblendet. Der Wert bleibt für Sie jederzeit manuell änderbar.

Transparenz durch Tooltip

Zur besseren Nachvollziehbarkeit wird die Herkunft des vorgeschlagenen Steuersatzes im Tooltip des Feldes „USt. %“ angezeigt:

- Bei Treffer: „Steuersatz wurde aufgrund der Kriterien ausgewählt:
Organisationseinheit → Land Debitor → Abgangshafen → Empfangsland“
- Bei keinem Treffer: „Kein Treffer in der Steuermatrix“
- Bei manueller Änderung durch Sie: „Manuelle Eingabe“

Wichtiger Hinweis

Die im Tooltip angezeigte Information wird gespeichert und kann jederzeit von Ihnen eingesehen werden.

So bleibt die Entscheidung zur Steuerermittlung auch im Nachhinein transparent und nachvollziehbar.

Mit dieser Funktion unterstützt Sie das System aktiv bei der korrekten Steuerermittlung und reduziert gleichzeitig den manuellen Aufwand im Faktura-Prozess.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-999	23525	Neu: 13.2 Planung

4.3 Automatische Steuerermittlung bei der Erstellung von Ausgangsbelegen

Mit diesem Release wird die Ermittlung von Steuersatz und Steuertext bei der Erstellung von Ausgangsbelegen im Faktura-Bereich deutlich vereinfacht und transparenter gestaltet.

Automatische Vorbelegung von Steuersatz und Steuertext

Sobald Sie im Auftrag im Faktura-Bereich einen Ausgangsbeleg anlegen und einen Debitor sowie eine Leistungsart (Detailzeile) erfassen, erfolgt automatisch eine Prüfung zur Ermittlung des passenden Steuersatzes:

- Grundlage ist die im Auftrag hinterlegte Strecke (Routing).



- Der ermittelte Umsatzsteuersatz („USt. %“) wird automatisch vorgeblendet.
- Gleichzeitig wird der passende Steuertext aus der Steuermatrix übernommen.
- Beide Werte bleiben änderbar, sodass Sie bei Bedarf manuell Anpassungen vornehmen können.

Berücksichtigung von Plan- und Rückstellungsdaten

Sind Plandaten oder Rückstellungen vorhanden, werden die Steuerinformationen direkt aus diesen Daten übernommen. In diesem Fall erfolgt ebenfalls eine Vorbelegung von Steuersatz und Steuertext.

Steuerermittlung über die Steuermatrix

Wenn keine Plandaten vorliegen, greift das System auf die Steuermatrix in den Stammdaten zurück. Dabei werden folgende Kriterien automatisch mit den Auftragsdaten abgeglichen:

- Organisationseinheit des aktiven Users
- Debitorenland (aus der Belegadresse)
- Abgangshafen (erstes Leg im Routing)
- Empfangsland/-hafen (letztes Leg im Routing)

Bei Übereinstimmung wird der passende Steuersatz inklusive Steuertext automatisch in den Beleg übernommen.

Unterstützende Tooltips für mehr Transparenz

Zur besseren Nachvollziehbarkeit erhalten Sie in den Feldern hilfreiche Tooltips:

- Bei automatischer Ermittlung: Anzeige der Kriterien, die zur Auswahl geführt haben (z. B. Organisationseinheit → Debitorenland → Abgangshafen → Empfangsland)
- Bei fehlender Übereinstimmung: Hinweis: „kein Treffer in der Steuermatrix“
- Bei manueller Anpassung: Kennzeichnung als „Manuelle Eingabe“

Diese Informationen werden gespeichert und stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Unterstützte Belegarten

Die neue Logik gilt für alle gängigen Ausgangsbelege:

- Rechnung
- Sammelrechnung
- Gutschrift
- Proforma
- Spezifikation (nur Steuersatz, kein Steuertext)
- Rückstellung Debitor
- Korrektur

Ihr Vorteil:



Sie werden aktiv bei der Auswahl von Steuersatz und Steuertext unterstützt, reduzieren manuelle Eingaben und erhöhen gleichzeitig die Transparenz und Nachvollziehbarkeit Ihrer Faktura-Prozesse.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-999	23526	Hinweis

4.4 Optimierung der Sammeleingangsrechnung – Entfernung der Kostenstelle im Kopfbereich

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit wurde die Darstellung der Sammeleingangsrechnung angepasst.

Was hat sich geändert?

- Das Feld „Kostenstelle“ wurde aus dem Kopfbereich der Sammeleingangsrechnung entfernt.
- Die Kostenstelle bleibt weiterhin in den Detailzeilen sichtbar und bearbeitbar.

Durch diese Anpassung erhalten Sie eine klarere und übersichtlichere Darstellung, ohne auf relevante Informationen verzichten zu müssen.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1061	24143	Hinweis

4.5 Mehrere Rückstellungen / Planzeilen in Ein- und Ausgangsrechnungen buchen

Mit dieser Erweiterung können Sie mehrere Rückstellungen / Planzeilen komfortabel innerhalb einer Ein- oder Ausgangsrechnung verarbeiten – ohne diese zuvor stornieren und neu erfassen zu müssen.

Das ist neu für Sie:

- Mehrere Rückstellungen / Planzeilen gleichzeitig buchen:
 - Sie können verschiedene Planzeilen und Rückstellungen mit unterschiedlichen Belegnummern in einer einzigen Rechnung berücksichtigen.
- Integration in den bestehenden Prozess:
 - Nach Klick auf den Button „Rechnung“ öffnet sich wie gewohnt der Zwischendialog zur Auswahl von:
 - Rechnungsempfänger bzw. Ersteller
 - KostenstelleBereits hier werden die relevanten Rückstellungen und Planzeilen automatisch einbezogen.
- Transparente Belegerfassung:
 - Im anschließenden Belegerfassungsfenster sehen Sie:
 - Alle Detailzeilen aus Planungsdaten und Rückstellungen
 - Die jeweiligen Werte und übernommenen Inhalte übersichtlich dargestellt



- Neue Spalte für bessere Nachverfolgbarkeit - die Belegerfassung wurde um die Spalte „Rückstellungsbeleg Nr.“ erweitert.
- Wichtige Funktionen und Regeln:
 - Währungen automatisch gesetzt:
 - Positionen übernehmen die Währung aus Planungsdaten und Rückstellungen
 - Die Belegkopfwährung wird aus den Stammdaten des Rechnungsempfängers bzw. Erstellers übernommen
 - Zeilenbearbeitung:
 - Einzelne Positionen können über „-“ entfernt werden
 - Wichtig: Alle Zeilen einer Rückstellung müssen gemeinsam entfernt werden (keine Teilentfernung möglich)
 - Kontextmenü erweitert:
 - Auch über das Kontextmenü können Sie ausgewählte Rückstellungs- und Planungszeilen gemeinsam verarbeiten.
 - Adressschutz:
 - Sobald Planungszeilen oder Rückstellungen übernommen wurden, kann die Adresse im Beleg nicht mehr geändert werden.

Ihre Vorteile:

- Deutliche Zeitersparnis: Keine manuelle Stornierung und Neuerfassung mehr notwendig
- Mehr Übersicht: Klare Zuordnung durch Belegnummern der Rückstellungen
- Weniger Fehlerquellen: Automatische Übernahme von Daten und Währungen
- Effizientere Prozesse: Mehrere Sachverhalte in einem Buchungsvorgang erledigen
- Diese Funktion unterstützt Sie dabei, Ihre Rechnungsprozesse deutlich effizienter und strukturierter abzuwickeln.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-713	22745	Neu: 13.3 Ausgangs- und Eingangsbelege anlegen

4.6 Sammeleingangsbelege bereichs- und modusübergreifend buchen

Mit dieser Erweiterung können Sie Sammeleingangsbelege jetzt noch effizienter und flexibler verarbeiten – auch über verschiedene Modi und Bereiche hinweg.

Das ist neu für Sie:

- Bereichs- und modusübergreifende Buchung:
 - Sie können Sammeleingangsbelege mit Positionen aus Seefracht und Luftfracht sowie Import und Export in einem Schritt verbuchen – sofern Ihre Berechtigungen dies erlauben.
- Berechtigungsabhängige Anzeige:
 - Welche Positionen / gespeicherte oder gebuchte Belege Sie sehen und buchen können, richtet sich nach Ihren Rechten:



- Nur mit entsprechender Berechtigung für Faktura sowie Business Center > Luft & See > Import & Export haben Sie vollen Zugriff.
 - Fehlen Berechtigungen, werden Ihnen entsprechende Positionen / Belege nicht angezeigt. Beim Versuch, eine gebuchte Sammeleingangsrechnung ohne ausreichende Rechte zu öffnen, erhalten Sie eine klare Rückmeldung: „Sie besitzen keine Berechtigung.“ / „You do not have permission.“
- Verbesserungen in der Benutzeroberfläche:
 - Im Dialog „Neue Sammeleingangsrechnung erstellen“ wurden die Felder „Modus“ und „Bereich“ entfernt, da diese nun systemseitig berücksichtigt werden.

Neue Sammeleingangsrechnung erstellen

Kreditor

Externe Rechnungsnummer

OK Abbrechen

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-960	23500	Erweiterung: 13.6.1 Sammeleingangsrechnung neu anlegen

4.6.1 Erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten unter Nummerkreise

Unter Nummernkreise > Eingangsbelege > Konfiguration stehen Ihnen neue Tabelle für die Verwaltung von:

- Sammeleingangsrechnungen. Prefix - CP (Collective Payable)
- Sammeleingangsrechnungs-Stornos. Prefix - PC (Payable Cancellation)

In der Konfiguration können Sie folgende Kriterien festlegen:

- Organisationseinheit
- Kalenderjahr
- Kalendermonat

Nummernkreise können individuell gespeichert und angepasst werden – sowohl für Rechnungen als auch für Stornos.

Eine zusätzliche Konfigurationstabelle unterstützt die Detailsteuerung (hier können keine neuen Einträge angelegt werden).

Ihre Vorteile:

Zeitersparnis: Verbuchen Sie komplexe Sammeleingangsbelege in einem einzigen Schritt.

Mehr Transparenz: Sehen Sie nur die für Sie relevanten Daten – passend zu Ihren Berechtigungen.



Einheitliche Prozesse: Vereinfachte Erfassung durch reduzierte Eingabefelder und klare Konfiguration.

Diese Erweiterung unterstützt Sie dabei, Ihre Eingangsrechnungen schneller, sicherer und übersichtlicher zu verwalten.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-960	23500	Neu: 5.2.3 Eingangsbelege

5 Services

5.1 Umbenennung des Menüpunktes für Schnittstellen

Zur Verbesserung der Verständlichkeit wurde die Bezeichnung eines Menüpunktes in den Einstellungen angepasst.

Was hat sich geändert?

- Der bisherige Menüpunkt „DATEV“ wurde umbenannt in „FiBu System / Accounting system“.
- Die Änderung ist unter Einstellungen > Schnittstellen sichtbar.

Die neue Bezeichnung ist allgemeiner und verständlicher, insbesondere bei der Nutzung unterschiedlicher Finanzbuchhaltungssysteme.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-563	24128	Änderung: 5.5 Schnittstellen

5.2 Erweiterung der Lade- und Entladezeitfenster in Transportaufträgen

Ab sofort können Sie in Transportaufträgen und Containertransportaufträgen präzisere Zeitfenster für das Be- und Entladen definieren.

Das ist neu für Sie:

- **Zeitfenster statt Einzeltermin:**
Anstelle eines einzelnen Datumsfeldes für das Laden bzw. Entladen stehen Ihnen jetzt jeweils zwei Felder zur Verfügung:
 - „Ladedatum von“ und „Ladedatum bis“
 - „Entladedatum von“ und „Entladedatum bis“

So können Sie dem Transportunternehmer einen konkreten Zeitraum vorgeben, in dem die Ware abgeholt oder angeliefert werden kann.
- **Erweiterung für alle relevanten Stationen:**
Diese Funktion gilt auch für die Lade- und Entladestellen wie Depot und Terminal.
- **Anzeige in Formularen angepasst:**
In den Formularen „Transportauftrag“ und „Containertransportauftrag“ werden die Bezeichnungen entsprechend geändert:
 - Statt „Ladedatum“ wird nun „Ladedatum von“ und „bis“ angedruckt



- Statt „Entladedatum“ wird nun „Entladedatum von“ und „bis“ angedruckt

Wichtige Hinweise zur Nutzung

- Automatische Übernahme bestehender Daten:
Wenn bisher ein einzelnes Feld „Ladedatum“ verwendet wurde, wird dieser Wert automatisch in die neuen Felder „Ladedatum von“ und „Ladedatum bis“ übernommen.
- Unverändertes tatsächliches Datum:
Das Feld „Tatsächliches Datum“ bleibt unverändert und wird durch diese Erweiterung nicht überschrieben.
- Verhalten im ADM (Gestellungsdatum):
Für das Gestellungsdatum im ADM wird weiterhin ausschließlich das Feld „Ladedatum von“ bzw. „Entladedatum von“ berücksichtigt.

Durch die Angabe von Zeitfenstern erhöhen Sie die Flexibilität in der Transportplanung und verbessern die Abstimmung mit Ihren Transportunternehmern.

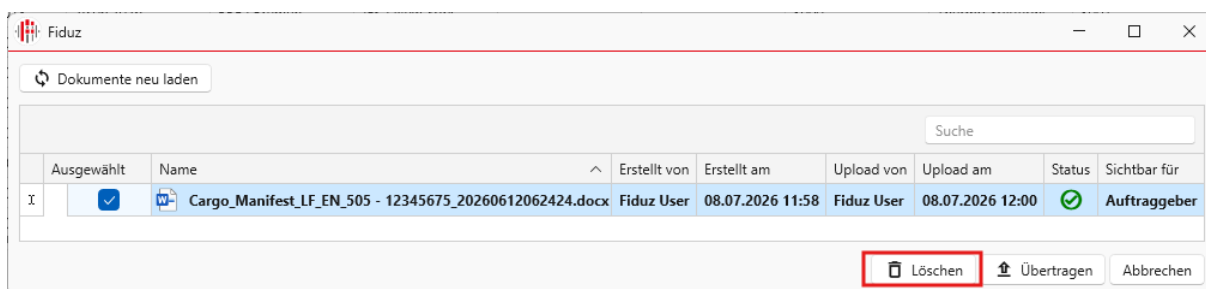
Jira	Azure	Handbuch
FIDN-763	22300	Neu: 12.1.2 Transportauftrag erstellen
FIDN-1075	22481	

5.3 Löschen von Cargo Trace Dokumenten

Mit dieser Erweiterung haben Sie nun die Möglichkeit, bestehende Cargo Trace Dokumente gezielt zu löschen, sodass diese anschließend nicht mehr einsehbar sind.

Neue Funktionen im Überblick

- Löschen von Dokumenten:
Sie können aus dem Servicebereich heraus einen Löschauftrag für ausgewählte Cargo Trace Dokumente ausführen.



- Aktualisierte Bedienoberfläche im Dokumenten-Dialog
Im Cargo Trace-Dokumente-Dialog stehen Ihnen jetzt drei zentrale Aktionen zur Verfügung:
 - Übertragen - Alle ausgewählten Dokumente werden an Cargo Trace übertragen.
 - Löschen - Alle ausgewählten Dokumente werden bei Cargo Trace gelöscht und sind anschließend nicht mehr verfügbar.
 - Abbrechen - Der Dialog wird geschlossen, ohne dass Änderungen vorgenommen werden.



Diese Erweiterung unterstützt Sie dabei, Ihre Dokumentenverwaltung in Cargo Trace einfacher und übersichtlicher zu gestalten.

Jira	Azure	Handbuch
-	22022	Neu: 12.7.5Dokumentenübertragung an Cargo Trace

5.4 Automatische Übernahme formatierter Adressen für TRAXON (eAWB)

Mit dieser Erweiterung wird die Nutzung formatierter Adressen für die TRAXON-Schnittstelle deutlich vereinfacht und manueller Aufwand reduziert.

Verwendung formatierter Adressen:

Wenn zu einer Adresse in den Stammdaten auch eine formatierte Adresse hinterlegt ist, wird diese beim Übertrag aus dem Auftrag in die eAWB automatisch übernommen.

Die formatierte Adresse wird direkt in die Erstellung von FWB/FHL-Nachrichten einbezogen.

Ihr Vorteil im Arbeitsalltag - Sie müssen Adressen vor dem Versand nicht mehr manuell anpassen.

Durch die automatische Übernahme der korrekt formatierten Daten wird die Datenqualität erhöht und der Prozess beschleunigt.

Diese Anpassung sorgt für einen effizienteren Versand von eAWB-Daten und eine reibungslosere Kommunikation mit TRAXON.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-753	22135	Neu: 12.6 Traxon

5.5 Löschen von nicht gesendeten B/L-Entwürfen

Mit dieser Erweiterung können Sie nun ungesendete B/L-Entwürfe (Bill of Lading) direkt in der B/L-Kommunikation löschen. Dadurch vermeiden Sie doppelte Korrekturaufwände und arbeiten deutlich effizienter.

Löschen von Entwürfen möglich:

Sie können gespeicherte, aber noch nicht gesendete B/Ls gezielt entfernen.

Neue Bedienlogik im Servicebereich:

Ein Minus-Button wurde neben dem bekannten Plus-Button ergänzt. Dieser bezieht sich auf die aktuell markierte Zeile im Servicebereich.

Button ist aktiv, wenn:

- ein B/L gespeichert wurde
- das B/L noch nicht gesendet wurde

Button ist deaktiviert (ausgegraut), wenn:

- das B/L bereits gesendet wurde



- oder keine passende Zeile ausgewählt ist

Diese Funktion unterstützt Sie dabei, Ihre B/L-Prozesse schlanker und effizienter zu gestalten.

Jira	Azure	Handbuch
-	21341	Hinweis

6 Statistiken

6.1 Erweiterung des Speditionsbuchs in der Statistik

Um Ihnen eine noch bessere Übersicht und Auswertbarkeit Ihrer Transportdaten zu bieten, wurde das Speditionsbuch in der Statistik erweitert.

Ab sofort stehen Ihnen zusätzliche Spalten zur Verfügung, sodass Sie wichtige Adress- und Wareninformationen direkt in der Ansicht sowie im Excel-Export vollständig einsehen können.

Neu hinzugefügte Informationen:

- Auftraggeber Stadt
- Absender Stadt
- Empfänger Stadt
- Auftraggeber Ländercode
- Absender Ländercode
- Empfänger Ländercode
- Warenbeschreibung
- Kolli (Anzahl der Packstücke)
- Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)

Weitere Verbesserung:

- Die Gesamtsumme wird nun übersichtlich in der Fußzeile angezeigt.

Durch diese Erweiterung können Sie Ihre Auswertungen effizienter durchführen und behalten alle relevanten Transportdetails jederzeit im Blick.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-841	23326	Hinweis

7 Formulare

7.1 Formularanpassung: Ausfuhrbescheinigung

Die Ausfuhrbescheinigung wurde überarbeitet und sowohl in der deutschen als auch in der englischen Version angepasst.

Was hat sich geändert?

- Die Empfängeradresse im Formular entspricht nun dem Absender statt dem Auftraggeber.



- Folgende Felder wurden entfernt:
 - Notify
 - Ladeort
 - Entladeort
 - Airline
 - Flugnummer
- Flughafenangaben wurden erweitert:
 - Abgangs- und Empfangsflughafen enthalten jetzt zusätzlich den 3-Letter-Code (z. B. FRA | Frankfurt).
- Feldumstellungen und Bezeichnungen:
 - Incoterm wurde durch MAWB ersetzt
 - ETD wurde durch Flugnummer ersetzt
 - ETA wurde durch ETD ersetzt
 - Offerte wurde durch ETA ersetzt
 - MAWB wurde durch Incoterm ersetzt
- Der Textbaustein wurde angepasst:
 - Die Formulierung „in Ihrem Auftrag“ wurde entfernt
 - Das Datumsfeld im unteren Textbereich ist nun frei im PDF beschreibbar

Ihr Vorteil:

- Klarere und konsistentere Struktur im Formular
- Verbesserte internationale Verständlichkeit durch standardisierte Flughafenangaben
- Flexiblere Nutzung durch anpassbares Datumsfeld

Diese Anpassungen tragen zu einer übersichtlicheren und praxisnäheren Nutzung der Ausfuhrbescheinigung bei.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1174	24127	Hinweis

7.2 Anpassungen am Formular „Transportauftrag Luft“

Das Formular „Transportauftrag Luft“ wurde optimiert und sowohl in der deutschen als auch in der englischen Version angepasst.

Kurz zusammengefasst:

- Referenzen bei Lade- und Entladestelle wurden übersichtlicher positioniert
- Gewichtsangabe wurde um die Einheit ergänzt (Fr. Gewicht/kg)
- Einheitliche Anpassungen in beiden Sprachversionen

Diese Änderungen sorgen für eine klarere Darstellung und bessere Verständlichkeit beim Ausfüllen und Prüfen des Formulars.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1162	24108	Hinweis



7.3 Anpassung der Luftfracht-Ausgangsrechnungen

Für Ihre Luftfracht-Ausgangsrechnungen wurde die Darstellung von Textzeilen optimiert:

- Textzeilen aus der Warenbeschreibung (Luft) erscheinen nicht mehr auf den Luftfracht-Rechnungsformularen (Deutsch und Englisch).

Diese Anpassung sorgt für eine übersichtlichere und klarere Darstellung Ihrer Rechnungen.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1192	24282	Hinweis

7.4 Rechnungsvorschau vor finaler Erstellung

Ab sofort steht Ihnen in Fiduz eine praktische Vorschaufunktion für Ausgangsbelege zur Verfügung. Damit können Sie Ihre Rechnungen vor der finalen Erstellung überprüfen und Eingabefehler frühzeitig erkennen.

Das ist neu für Sie:

Für folgende Belege können Sie eine Vorschau anzeigen:

- Rechnung
- Gutschrift
- Proforma
- Stornorechnung
- Storno-Gutschrift

Den Vorschau-Button finden Sie oben rechts im Formular an erster Stelle:

Ausgangsrechnung | Neu

Rechnungsempfänger: 1000
1000 - DBH - dbh Logistics IT AG - Bremen
dbh Logistics IT AG
Martinistr. 47-49
28195
Bremen
DE

Rechnungsdatum: 08.07.2026
Zahlungsziel: 0
Leistungsdatum: 29.06.2026
Datum Zuord. Steuerperiode: 29.06.2026
Währung: EUR
Reverse Charge: ☐
Spedition: ☐

Organisationseinheit: DB1
Mitarbeiter: Fiduz User
Kostenstelle: EXLF
Steuertext: Nicht ausgewählt
Belegtext:

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

#	Rückstellungsbeleg Nr.	Text	Leistungsart	Menge	Einheit	Faktor	Netto	USt. %	Brutto	Währung	Umrechnungskurs	Netto Belegpreis	Brutto Belegpreis
> 1			0123 - Begasung	1,0	KG	10,00	10,00	0,00 %	10,00	EUR	1,000000	10,00	10,00

USt-Pflicht: 0,00 €
USt-Frei: 10,00 €

Netto: 10,00 €
USt: 0,00 €
Gesamtbetrag: 10,00 €

Speichern & Drucken Speichern & Senden

Ihre Vorteile:



Frühzeitige Kontrolle: Sie sehen die Rechnung exakt so, wie sie später erstellt oder versendet wird – inklusive Layout, Inhalte und Beträge.

Keine unbeabsichtigten Buchungen: Die Vorschau erzeugt keinen Buchungssatz.

Klare Kennzeichnung: In der Vorschau wird ein Wasserzeichen „Vorschau“ bzw. „Preview“ angezeigt, sodass jederzeit ersichtlich ist, dass es sich nicht um ein finales Dokument handelt.

Mit dieser Funktion stellen Sie eine einheitliche und sichere Bedienung sicher und vermeiden Fehler bereits vor dem Versand Ihrer Rechnungen.

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-617	23790	Neu: 13.3 Ausgangs- und Eingangsbelege anlegen



Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Wir laden Sie ein, die neuen Funktionen und Verbesserungen in dieser Version zu testen und sich mit den erweiterten Möglichkeiten vertraut zu machen.

Sollten Sie Fragen haben, Unterstützung benötigen oder Feedback geben wollen, steht Ihnen unser Support-Team gerne zur Verfügung:

✉ support@dbh.de

☎ 0 421 30902-34